



Herzlich willkommen in der Meisengruppe!



„Kein Kind ist wie das andere. Ein unsicheres Kind kann nicht forschen. Ein sicheres Kind hingegen ist reich - so wie alle Kinder eigentlich reich sind, denn es hat Neugier und Vorstellungskraft.“

Loris Malaguzzi

Informationen und Tipps rund um die Eingewöhnung

Kinder unter drei Jahren brauchen Hilfe und Unterstützung durch vertraute Personen, um sich in eine neue Umgebung eingewöhnen zu können. Wir möchten Ihrem Kind dies gerne ermöglichen und laden Sie deshalb ein, mit Ihrem Kind eine Eingewöhnung nach dem Berliner Modell bei uns in der Meisengruppe zu erleben.

Der Übergang in eine regelmäßige Tagesbetreuung stellt für Ihr Kind eine große Aufgabe dar. Es muss sich wahrscheinlich das erste Mal für längere Zeit und regelmäßig von Ihnen trennen. Es muss sich auf andere Personen einlassen und eine Beziehung aufbauen. Die anderen Kinder in der Krippengruppe sind interessante Spielkameraden. Stellen aber auch die Herausforderung dar, mit einem lebendigeren Umfeld als zu Hause zurecht zu kommen und mit vielen sozialen Aufgaben konfrontiert zu werden. Der Tagesrhythmus und die Abläufe unserer Gruppe sind für Ihr Kind zuerst ungewohnt. Eine langsame Eingewöhnung wird Ihrem Kind helfen, mit all den neuen Eindrücken zurecht zu kommen. Wird dies nicht berücksichtigt, überfordern wir Ihr Kind.

Auch für Sie als Eltern ist der Eintritt in die Krippe mit besonderen, oft ambivalenten Gefühlen verbunden. Einerseits sind Sie froh, einen Krippenplatz zu haben. Sie sehen die Chance, die dies für Ihr Kind bedeutet und freuen sich über die Perspektive, die sich für Sie daraus ergibt. Andererseits kann es Ihnen auch schwer fallen, Ihr Kind in zunächst fremde Hände zu geben. Wir laden Sie deshalb ein, in der intensiven Zeit der Eingewöhnung uns und unsere Arbeit zu beobachten. Sie können Fragen stellen, andere Eltern kennen lernen, sich austauschen und natürlich Ihr Kind beobachten. Bitte unterstützen Sie uns als pädagogisches Personal, Ihr Kind kennen zu lernen.

Sie sehen nachfolgend eine Übersicht des Berliner Modells. Nach diesem Modell gestalten wir in der Meisengruppe unsere Eingewöhnungen. Jedes Kind bekommt eine Bezugserzieherin. Diese Erzieherin begleitet die Eingewöhnung, wird in der gesamten Krippenlaufbahn Ihr Kind wickeln, bei den Mahlzeiten speziell nach Ihrem Kind sehen, die Lernschwerpunkte der jeweiligen Zeit im Auge behalten und für Sie als Eltern der Hauptansprechpartner sein.



Damit die Eingewöhnung gelingen kann, gibt es folgende Punkte, die Sie bitte beachten:

- Während der ersten Tage sollten Sie den Gruppenraum nicht ohne Ihr Kind verlassen. In der ersten Zeit der Kontaktaufnahme braucht Ihr Kind durchgängig die Sicherheit, bei Ihnen Zuflucht und Unterstützung suchen zu können.
- Bleiben Sie bitte möglichst an dem Ihnen zugewiesenen Platz. Das ermöglicht Ihrem Kind, sich von Ihnen zu entfernen. Es kann sich aber sicher sein, dass Sie immer noch da sind, wenn es Sie braucht.
- Seien Sie stets aufmerksam gegenüber dem Tun Ihres Kindes und reagieren Sie positiv auf Ihr Kind, insbesondere auf seine Annäherungen, Blickkontakte und Ähnliches. Sie sollten jedoch passiv bleiben, keine Initiative von sich aus ergreifen, d.h. weder versuchen, Ihr Kind zu unterhalten, noch sollten Sie mit anderen Kindern spielen.
- Man könnte Ihr Verhalten mit dem eines passiven Beobachters beschreiben. Drängen Sie Ihr Kind nicht dazu, sich von Ihnen zu entfernen. Es wird sich entfernen, wenn es sich sicher fühlt.
- Bitte verabschieden Sie sich bei jedem Verlassen des Raumes von Ihrem Kind. Heimlich aus dem Raum zu verschwinden, würde für Ihr Kind einen großen Vertrauensbruch bedeuten. Halten Sie es bei einer kurzen Verabschiedung, auch wenn Ihr Kind weinen sollte.
- Vertraute Gegenstände von zu Hause (Kuscheltier, Schnuller...) können im Gruppenalltag ein wichtiger Anker sein.
- Trennungsschmerz ist wichtig und gehört zur Eingewöhnung dazu.
- Bitte bleiben Sie mit uns im offenen Gespräch. Teilen Sie uns Ihre Beobachtungen und Einschätzungen mit. Sie sind der Experte speziell für Ihr Kind. Wir brauchen Sie um Ihr Kind kennenzulernen und eine Beziehung aufbauen zu können. Auch Sie sollen eine gute Eingewöhnung bei uns haben und sich als Mutter oder Vater gut aufgehoben fühlen.



Berliner Eingewöhnungsmodell

Grundphase:

Zeit: ca. die ersten drei Tage

Ziel: Das Kind lernt die Umgebung kennen, während ein Elternteil = Bezugsperson als „sicherer Hafen“ dabei ist.

Eltern /Bezugsperson: Die Bezugsperson kommt mit dem Kind in die Einrichtung, bleibt ca. eine Stunde zusammen mit ihm im Gruppenraum und geht danach gemeinsam mit dem Kind nach Hause.

Sie verhält sich eher passiv aber aufmerksam ihrem Kind gegenüber und akzeptiert, wenn das Kind ihre Nähe sucht. Initiiert aber keine Spielaktivitäten. Bitte möglichst keinen Kontakt zu anderen Kindern aufnehmen. Eifersucht kann beim eigenen Kind entstehen.

In den ersten drei Tagen findet kein Trennungsversuch statt.

Erzieherin: Die Erzieherin beobachtet das Kind und nimmt behutsam Kontakt auf. Pflegerische Tätigkeiten werden noch nicht übernommen.



Trennungsphase:

Zeit: ca. ab dem 4. Tag.

Ziel: Das Kind erlebt zum ersten Mal die Trennung von der Bezugsperson. Dadurch kann gegebenenfalls eine vorläufige Entscheidung über die Dauer der Eingewöhnung getroffen werden.

Eltern/Bezugsperson: Die Bezugsperson behält die Rolle des Beobachters bei. Sie bleibt als „sicherer Hafen“ erhalten. Nimmt eine ermutigende Haltung ein und bestärkt dadurch passiv das Spiel und den Umgang des Kindes mit der Erzieherin.

Der erste Trennungsversuch von einigen Minuten findet statt. Vor jedem Trennungsversuch verabschiedet sich die Bezugsperson vom Kind, begrüßt es nach der Trennungsphase und geht im Anschluss mit dem Kind nach Hause. Diese Ritualisierung gibt dem Kind eine gewisse Sicherheit.

Erzieherin: Die Erzieherin übernimmt jetzt eine aktivere Rolle ein. Sie entscheidet im Dialog mit der Bezugsperson nach Verlauf des Trennungsversuchs, wie die Eingewöhnung weiterhin stattfindet. Nach Absprache übernimmt die Erzieherin die ersten pflegerischen Tätigkeiten. Sie erteilt der Bezugsperson regelmäßig Informationen über den Verlauf der Trennungsphase.



Stabilisierungsphase

Zeit: Ab den 4. Tag INDIVIDUELL

Ziel: Vertrauen des Kindes weiter ausbauen, so dass Trennungsphasen verlängert werden können.

Eltern/Bezugsperson: Bitte GEDULD und VERTRAUEN in IHR KIND und UNS haben.

Die Trennungszeit verbringen Sie in unmittelbarer Nähe der Einrichtung, um jederzeit erreichbar zu sein. Wenn Sie Ängste, Sorgen, Unsicherheiten, Fragen haben, bitte sofort ansprechen. Die Kinder nehmen jede Gefühlsregung der Eltern/Bezugsperson unterbewusst wahr.

Erzieherin: Die Erzieherin übernimmt während den Trennungsphasen die Aufgaben des „sicheren Hafens“. Sie übernimmt die Begleitung und Pflege des Kindes.

Schlussphase

Zeit: INDIVIDUELL

Die Eingewöhnung ist beendet, wenn das Kind die Erzieherin als „sichere Basis“ akzeptiert hat und sich von ihr trösten lässt.

Die Bezugsperson hält sich nicht mehr in der Einrichtung auf. Sie ist jedoch **JEDERZEIT** erreichbar, falls das Kind sich nicht von der Erzieherin beruhigen lässt.

In der Eingewöhnungsphase nehmen auch die anderen Fachkräfte Kontakt zu Ihrem Kind auf und werden nach der Eingewöhnung auch Aufgaben der Bezugserzieherin übernehmen.



Das braucht Ihr Kind von Anfang an:

- Einen Krippenrucksack oder eine Krippentasche
- Eine Trinkflasche mit Wasser oder Tee (ungesüßt) gefüllt
- Windeln, Feuchttücher und Creme nach Bedarf
- Hausschuhe oder Stoppersocken
- Wechselkleidung
- Je nach Jahreszeit Matschkleidung oder Schneeanzug, Gummistiefel oder Schneestiefel die auch schmutzig werden dürfen
- Jedes Kind bekommt von uns ein kleines ICH-Buch. Hierfür brauchen wir Fotos von zu Hause (Kind, Eltern, Oma & Opa, Geschwister, Haustiere, Haus, Garten, Tante, Onkel....)
- Ein Bild für den Geburtstagskalender
- Eine große Packung Taschentücher für den Gruppenbestand
- Schlafkleidung, evtl. Schlafsack und Bettwäsche (wenn das Kind in der Einrichtung schläft)
- Eventuell Schnuller/Kuscheltier

**Bitte beschriften Sie alles mit dem Namen Ihres Kindes!
Danke!**

